

Fragebogen zum Einbürgerungsverfahren

Dieser Fragebogen dient lediglich der Angabe Ihrer persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse, welche für eine beabsichtigte Einbürgerung entscheidungsrelevant sind. Anhand dieses Fragebogens wird entschieden, ob wir Ihnen direkt die Antragsunterlagen per E-Mail übersenden oder ob ein ausführliches Beratungsgespräch mit Ihnen notwendig ist. Für die Antragsstellung auf Einbürgerung sind individuelle Nachweise und Dokumente vorzulegen. Wir werden Ihnen hierfür eine Liste mit den benötigten Unterlagen zusenden. Dazu bitten wir Sie, folgende Fragen zu beantworten. **Bitte für jede Person ab 16 Jahren einen eigenen Fragebogen ausfüllen.** Wenn Sie die Antragstellung als Familie beabsichtigen, würden wir Sie bitten, die Fragebögen gesammelt zurückzusenden bzw. dies entsprechend zu vermerken. Bitte beachten Sie, dass weitere bzw. aktuelle Unterlagen während der Antragsbearbeitung von Ihnen angefordert werden (können). Nachdem Sie uns diesen Fragebogen ausgefüllt zurückgesendet haben, werden wir uns mit Ihnen in Verbindung setzen. Bitte beachten Sie, dass der Fragebogen im **PDF-Format** zu übersenden ist. **Bei dem Fragebogen handelt es sich noch nicht um den Antrag auf Einbürgerung.** Aufgrund der hohen Beratungsanfragen soll dieser lediglich die Erstberatung ersetzen.

Familienname	Vorname(n)
Geburtsdatum	Geburtsort
Anschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Wohnort)	
E-Mail-Adresse	Telefonnummer
Staatsangehörigkeit(en)	Familienstand

ggf. Angaben zum Ehegatten/-in/eingetragene Lebenspartnerschaft:

Familienname	Vorname(n)	Geburtsdatum
verheiratet seit	Staatsangehörigkeit(en)	seit

Kinder:

Bitte listen Sie folgend Ihr Kind/ Ihre Kinder auf (ggf. bitte separat auflisten) und kreuzen Sie an, ob Ihre Kinder ebenfalls eingebürgert werden sollen.

Familienname	Vorname(n)	Geburtsdatum	Miteinbürgerung		altersgemäße Sprachentwicklung	
			ja	nein	ja	nein
			ja	nein	ja	nein
			ja	nein	ja	nein
			ja	nein	ja	nein
Leben die Kinder gemeinsam mit Ihnen in einem Haushalt?			ja	nein		
Falls nein, besteht eine Unterhaltsverpflichtung für die Kinder und wenn ja, in welcher Höhe? (in Euro) _____						

Aufenthaltszeiten:

ja (<i>bitte separat erörtern</i>)	nein

Identitätsklärung:

aktuell gültiger Pass Ihres Herkunftslandes	
abgelaufener Pass Ihres Herkunftslandes	
ID-Card / Personalausweis	<i>Ausstellungsland:</i>
Geburtsurkunde	<i>Ausstellungsland:</i>
mit Beglaubigung (Legalisation/ Apostille)	
Heiratsurkunde	<i>Ausstellungsland:</i>
mit Beglaubigung (Legalisation/ Apostille)	
Scheidungsurteil/-beschluss	
Wehrdienstheft/Wehrentlassungsausweis	
Staatsbürgerschaftsurkunde	
Sonstiges:	

Sprachkenntnisse:

Sprachzertifikat B1	
Sprachzertifikat B2 oder höher	
Zeugnis einer allgemeinbildenden deutschen Schule (<i>mind. Note 4 im Fach „Deutsch“</i>)	
Abschlussjahr:	
Zeugnis einer deutschen Berufsausbildung	
Zeugnis eines deutschsprachigen Studienabschlusses	

Kenntnisse der Rechts- und Gesellschaftsordnung:



Sicherung des Lebensunterhaltes:

Wohnverhältnisse	Mietwohnung	monatl. Warmmiete			
	Eigentumswohnung	ggf. monatl. Darlehensrate	monatl. Hausgeld		
	Eigentumshaus	ggf. monatl. Darlehensrate	ca. monatl. Nebenkosten		
	Anzahl der Mitglieder in der Haushaltsgemeinschaft				
Erwerbsverhältnisse	angestellt erwerbstätig, seit:	unbefristet oder		wöchentl. Arbeitszeit (in Stunden)	
		Befristung bis zum			
	selbstständig erwerbstätig, seit:				
	in Ausbildung, seit:				voraussichtlich bis
	Schüler/Student, seit:				voraussichtlich bis
	erwerbsunfähig, seit:	dauerhaft	voll erwerbsgemindert		
Einkommensverhältnisse	Nettoeinkommen aus einem Angestelltenverhältnis				
	Einkünfte aus der Selbstständigkeit aus dem Steuerbescheid von				
	Elterngeld				
	Kindergeld				
	Kinderzuschlag				
	Arbeitslosengeld I				
	Bürgergeld / Arbeitslosengeld II				
	Wohngeld				
	BAföG				
	Grundsicherung / SGB XII-Leistungen				
	Rente				
	Mieteinnahmen				
	Sonstiges				
	Wann haben Sie letztmalig Bürgergeld vom Jobcenter erhalten?				

Arbeitgeber	Beginn	Ende	wöchentliche Arbeitszeit	Befristung

Straffreiheit:

nein
ja
Höhe der Strafe:
Tatzeitpunkt:

Loyalitätserklärung:

Die Einbürgerung in den deutschen Staatsverband setzt voraus, dass Sie sich zur freiheitlich-demokratischen Grundordnung in Deutschland und zur besonderen historischen Verantwortung Deutschlands für die nationalsozialistische Unrechtsherrschaft und ihre Folgen, insbesondere für den Schutz jüdischen Lebens, sowie zum friedlichen Zusammenleben der Völker und dem Verbot der Führung eines Angriffskrieges bekennen.

Hinweis zur Hinnahme von Mehrstaatigkeit:

Die Einbürgerung in den deutschen Staatsverband erfordert seit dem 27. Juni 2024 keine Aufgabe der bisherigen Staatsangehörigkeit(en). Ob Mehrstaatigkeit jedoch tatsächlich möglich ist, richtet sich nach dem Staatsangehörigkeitsrecht des Heimatstaates. Die entsprechenden Informationen sind vom Einbürgerungsbewerber einzuholen.

Datum, Unterschrift